Amtliche Publikationen

DORNACH

www.dornach.ch
info@dornach.ch

Baupublikationen

Dossier-Nr.: 2015/0119

Bauherr: Staat Solothurn Hochbauamt Solothurn – Adresse: Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn – Grundeigentümer: Kanton Solothurn, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn – Bauobjekt: Umnutzung 1. Stock von Büro- in Schulraumnutzung – Bauplatz: Spitalweg 2 – Parzelle GB Dornach Nr.: 3453 – Projektverfasser: Gesuchsteller

Dossier-Nr.: 2015/0120

Bauherr: Wüthrich-Vögtli Rita – Adresse: Blauenweg 5, 4143 Dornach – Grundeigentümer: Gesuchsteller – Bauobjekt: Erstellen Zaun, Höhe max. 1.15m – Bauplatz: Blauenweg 5 – Parzelle GB Dornach Nr.: 219 – Projektverfasser: Gesuchsteller

Publiziert am: 10. Dezember 2015
Einsprachefrist bis: 24. Dezember 2015

Die Pläne zu diesem Bauvorhaben können bei der Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Dornach, Hauptstrasse 33, eingesehen werden. Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich und begründet, innerhalb der Einsprachefrist im Doppel an die Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Dornach zu richten.

Bauverwaltung Dornach

Öffnungszeiten der Büros der Gemeindeverwaltung und des Werkhofes

am Donnerstag, 17. Dezember 2015

Infolge eines Personalanlasses bleiben die Büros der Verwaltung und der Werkhof am

Donnerstag, 17. Dezember 2015 am Nachmittag geschlossen!

Im Notfall steht Ihnen folgende Pikettnummer zur Verfügung:

Wasserversorgung: 032 627 71 11

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Gemeindepräsidium

Vorinformation

Schalteröffnungszeiten über Weihnacht/Neujahr 2015/2016

Die Gemeinde ist von **Donnerstag, 24. Dezember 2015 ab 12.00 Uhr bis und mit Sonntag, 3. Januar 2016** geschlossen.

In dieser Zeit können auch keine SBB-Tageskarten bezogen werden. Beziehen Sie deshalb Ihre GA's rechtzeitig.

Sie erreichen uns wieder ab **Montag, 4. Januar 2016** zu den üblichen Schalterstunden.

In Notfällen stehen Ihnen folgende Pikettnummern zur Verfügung:

Wasserversorgung: 032 627 71 11
Bestattungen: 079 281 74 35
(jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr)

Gemeindepräsidium

Amtliche Publikationen

GEMPEN

www.gempen.ch
info@gempen.ch

Baugesuch

Bauherr: Sonnhalde, Haglenweg 13, 4145 Gempen – Bauobjekt: Umbau – Architekt: AZ Holz AG, Oristalstr. 121, 4410 Liestal – Bauplatz: Haglenweg 22a + 30, 4145 Gempen – Bauparzelle: GB Nr. 1887 + 526
Planauflage: Gemeindeverwaltung
Einsprachefrist: 4.1.2016

Baukommission Gempen

Junge Bühne Dornach erhält kantonale Auszeichnung

Grosser Einsatz für schönen Erfolg: Die Junge Bühne überzeugte auch die Juroren des Jugendprojektwettbewerbs. FOTO: ARCHIV

Beim Jugendprojektwettbewerb Solothurn 2015 erhielt die Junge Bühne in der Kategorie Institutionen den 1. Preis. Das Projekt «Die Räuber» von Friedrich Schiller überzeugte die Jury auf der ganzen Linie.

Thomas Brunnschweiler

Die Regisseurin Andrea Pfaehler zeigte sich von dem mit 2500 Franken dotierten Preis positiv überrascht. «Da wir nur einen dreiminütigen Filmausschnitt mit Fecht- und Tanzszenen eingereicht hatten, wussten wir nicht, wie die Jury reagieren würde», sagt sie. Für den Verein Junge Bühne in Dornach ist das Geld nicht ausschlaggebend. «Aber das Zertifikat ist wichtig, stärker bekannt zu werden und Sponsoren für weitere Projekte zu gewinnen.» Darüber hinaus sei es für die Jungen wichtig, wahrgenommen zu werden. «Sie sehen, dass sie mit ihrer Leistung bestehen können.» Das Preisgeld wird für die Nachfinanzierung des grossen «Räuber»-Projekts verwendet, das durch die doppelte Besetzung und die Freilichtbühne auch finanziell aufwendig war. Der Preis zeige auch, dass Solothurn das Kulturschaffen von Kindern und Jugendlichen ennet des Jura wahrnehme und schätze. «Wir werden den Kontakt mit dem Kanton weiterhin pflegen.»

Breitenwirkung und Engagement

Patrik Kämpf, der Leiter der Kinder- und Jugendförderung Kanton Solothurn, ist des Lobes voll. «Es gab sieben Bewerber für den ersten Platz», erklärt er, «den zweiten Platz erhielt der Robi Spielplatz Olten.» Kämpf begründet den Entscheid, die Junge Bühne auszuzeichnen, einerseits mit der Breitenwirkung der Freilichtaufführung der «Räuber», andererseits mit dem grossen Engagement der zahlreichen Beteiligten, die fast ein Jahr auf das Ereignis hingearbeitet und auch Ferienzeit zur Verfügung gestellt hatten. «Das Projekt war interkantonal und ist ein Signal für die Jugend jenseits des Juras, sich zu engagieren.» Für ihn ist wichtig, dass Jugendliche wissen, dass sie ihre Projekte im Vorfeld anmelden können (www.jugendfoerderung.ch).

Andrea Pfaehler plant, im nächsten September «Peer Gynt» von Henrik Ibsen zur Aufführung zu bringen. Sie wird sich hauptsächlich auf die Übersetzung von Christian Morgenstern stützen und das Stück auf etwa zwei Stunden kürzen. Wiederum soll es Tanzszenen und Live-Musik geben. So kann eine möglichst grosse Zahl von Jugendlichen beteiligt werden. Präsident des Vereins ist Thorsten Blanke, der auch den Bühnenaufbau leitete. Weitere Hinweise: www.junge-buehne.ch.

JUGENDMUSIKSCHULE

Querflötenkonzert und Adventssingen

Heute Donnerstag, 10. Dezember, findet um 18 Uhr das Schülerkonzert der Querflötenklasse von Frau Dienemann im Saal der JMS statt. Am Sonntag, 13. Dezember, findet um 16.30 Uhr in der katholischen Kirche das offene Adventssingen statt, wozu wir Sie zum Mitsingen herzlich einladen. Über 80 Schülerinnen und Schüler der JMS sowie der Cäcilienchor Dornach werden den Anlass gemeinsam mit Ihnen gestalten. Es wirken von der JMS mit: der Kinderchor, die Junior Band, die Ensembles «i Tutti» und «Fiedelkreis» und Schüler der Gitarren-, Block- und Querflöten-, Orgel- und Trompetenklassen. Stimmen Sie sich mit uns ein in die vorweihnächtliche Zeit.

Im Anschluss an das offene Adventssingen laden wir Sie ein zur Eröffnung unseres Adventsfensters an der JMS um etwa 18.15 Uhr. Das Fenster haben unsere Schülerinnen und Schüler mitgestaltet. Musikalisch eröffnet wird es mit dem Ensemble der Querflötenklasse von Solveigh Kossmann.

Simon Reich, Leiter der JMS

CARITAS

Lichtermeer für Armutsbetroffene

WoB. Jeder zehnte Mensch in der Schweiz lebt in Armut. Mit der Solidaritätskampagne «Eine Million Sterne» macht Caritas am 12. Dezember auf die Betroffenen aufmerksam. An über 100 verschiedenen Orten werden Kerzen angezündet und ein Rahmenprogramm geboten. Im Kanton Solothurn an acht Standorten, auch in Dornach, am 12. Dezember um 18 Uhr in der reformierten Kirche.

LESERBRIEF

Stärnestross für Chlei und Gross

Auch dieses Jahr wurde am Dornacher Weihnachtsmarkt die «Stärnestross» angeboten und war ein riesen Erfolg. In der «Stärnestros»s zahlen die Kinder mit Sternen, die sie an der Kasse für einen Franken kaufen können. Dafür gab es dann ein Fotoshooting oder sie konnten Kerzen ziehen oder basteln oder Esel reiten oder ein Märchen hören oder eine Clownin kennenlernen oder einfach nach Lust und Laune miteinander spielen. Es war eine wahre Freude den Kindern zuzuschauen wie sie sich kostümierten, Modell standen und anschliessend den Eltern freudestrahlend das Foto zeigten. Ab und zu schlichen sich auch ein paar Erwachsene heimlich ins Fotozelt und wurden genauso gut fotografiert, aber nur wenn sie mit Sternen bezahlen konnten.

Das Eselreiten stiess auf grosse Nachfrage und im Laufe des Weihnachtsmarktes wurden immer mehr Wünsche an den Wunsch-Tannenbaum gehängt. Und wer noch nicht genug hatte, konnte noch eine Runde oder zwei auf dem Kinder-Kettenkarussell drehen. Dank des guten Wetters versiegte der Besucheraufmarsch nie und zwischendurch gab es gar Stau. Der zweitägige Weihnachtsmarkt bot auch dieses Jahr für Gross und Klein ein abwechslungsreiches Programm und den vielen Helferinnen und Helfern sei für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Jay Altenbach

GOSPELCHOR DORNACH

Wir sind überwältigt

Am letzten Freitag fand das letzte unserer drei Gospelkonzerte im «neuestheater.ch» statt. Unsere Nerven waren ziemlich angespannt. Wegen anderer Produktionen konnten wir nie eine Probe im Theater durchführen und wussten

Nachbarn im Publikum. Es war eine Freude und das Singen machte uns richtig Spass. Überwältigt hat uns schliesslich der Betrag, den wir mittels Kollekte sammelten: Über 2000 Franken haben die Konzertbesucherinnen und -besu-

DORNACHER FASNACHT

Motto 2016: «Take it easy»

Mit Drissig muesch durch s'Dörfli schliche, per pedes goh wär öbbe s'gliche.

Sie ist ab sofort im Café Erb… Coiffeur Dobler …